

## Abenteuer Motorradreise durch Bolivien entdecken (M-ID: 4872)

<https://www.motourismo.com/de/listings/4872-abenteuer-motorradreise-durch-bolivien-entdecken>



**ab €3.519,00**

Termine und Dauer

27.05.2026 - 08.06.2026 13 Tage

26.05.2027 - 07.06.2027 13 Tage

### Erlebe den ultimativen motorcycle tour in Bolivien! Entdecke Salar de Uyuni & mehr – sichere, abenteuerliche Offroad-Tour. Jetzt buchen und Abenteuer starten!

Diese Abenteuerreise richtet sich an Reisende mit begrenzter Urlaubszeit und moderaten Offroad-Erfahrungen, die dennoch Boliviens vielfältige Landschaften erleben möchten. Rund 20 % der insgesamt 1.750 Kilometer führen über gut befahrbare Schotterpisten. Die Route startet auf der berühmten „Ruta del Che“ und führt über Bergzüge zur kolonialen Hauptstadt Sucre sowie zum traditionellen Markt von Tarabuco. Anschließend erkunden wir die 500 Jahre alte Silbermine in Potosí, den weltweit größten Salzsee „Salar de Uyuni“, die Stadt Cochabamba und die höchste Christusstatue Südamerikas. Die Strecke verläuft durch eindrucksvolle Natur mit weiten Tälern und hoch aufragenden Bergen. Aufgrund sozioökonomischer und politischer Herausforderungen sowie logistischer Einschränkungen sind frühere Routenvarianten nicht mehr realisierbar. Dank unserer engen lokalen Kontakte und einem erfahrenen Guide ist dennoch eine flexible und sichere Expedition jederzeit möglich, wobei kurzfristige Anpassungen von Route und Zeitplanung einkalkuliert werden müssen.

Tag 1 beginnt mit der Ankunft am Flughafen Viru Viru in Santa Cruz (ca. 400 m ü. NN). Von dort fahren wir nach Samaipata (120 km, etwa 3 Stunden), wo wir in einem komfortablen Hotel übernachten. Sollte die Ankunft spät erfolgen, verbringen wir die erste Nacht in Santa Cruz, sodass die Tour am folgenden Tag startet.

Am zweiten Tag findet ein ausführliches Briefing statt, bei dem wir Details zur Route, den lokalen Verkehrsregeln und der Gruppe besprechen. Anschließend geht es auf die Motorräder zur Fahrt nach „El Fuerte“, einer kleinen Inka-Siedlung, die um die größten und ältesten Steinskulpturen Amerikas herum entstanden ist. Hier beginnt das eigentliche Motorradabenteuer.

Der dritte Tag führt ins Bergdorf La Higuera, bekannt als Ort der Gefangennahme und Hinrichtung von Che Guevara. Vorher stoppen wir in Vallegrande zum Mittagessen und besuchen das Che-Guevara-Museum, das mit Exponaten wie der Krankenhauswäsche des Leichnams beeindruckt. Unterwegs gibt es die Möglichkeit, Kondore zu beobachten. Weiter geht es nach Villa Serrano, wo an der Hängebrücke über den Río Grande ein Picknick geplant ist; bei passenden Bedingungen besteht die Gelegenheit zum Schwimmen. Alternativ kann eine landschaftlich reizvolle Route gewählt werden, bevor wir abends im Hotelhof in La Higuera entspannt den Erzählungen über den Guerillakrieg lauschen.

Am vierten Tag verlassen wir früh Villa Serrano, um den Sonntagsmarkt in Tarabuco zu besuchen – ein einzigartiger Ort, um authentische Fotos von Einheimischen zu machen. Nach dem Mittagessen erreichen wir Sucre, die weiße Kolonialhauptstadt Boliviens, deren Altstadt zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Der restliche Tag steht zur freien Verfügung, um die Stadt zu erkunden.

Tag 5 führt uns frühzeitig aus Sucre heraus, hinauf auf den Altiplano bis nach Potosí, mit 4.100 Metern über Meereshöhe die höchstgelegene Stadt der Welt. Während der Auffahrt erhalten Sie wichtige Hinweise zum Umgang mit der Höhe. Am Nachmittag besichtigen wir den Minenmarkt, der eine Vielzahl lokaler Produkte von Kokablättern bis Dynamit anbietet. Danach besuchen wir die jahrhundertealten Silberminen, wo wir ausgerüstet einen Einblick in den Bergbau „im Bauch der Mutter Erde“ erhalten. Diese Tour ist für Personen mit Klaustrophobie nicht geeignet.

Am sechsten Tag erreichen wir nach einer Fahrt durch beeindruckende Landschaften Uyuni. Unterwegs können

Vicuñas, Nandus und zahlreiche Lamas beobachtet werden. Im Bergbaudorf Purakayo besuchen wir den alten Bahnhof und steigen in historische Eisenbahnwaggons, bekannt aus dem Film „Butch Cassidy und Sundance Kid“, bevor wir unser Hotel beziehen. Am Nachmittag besichtigen wir den einzigartigen Zugfriedhof mit einer beeindruckenden Sammlung von Dampflokomotiven aus dem frühen 20. Jahrhundert.

intensiv zu erleben und dabei die Herausforderungen und Schönheiten dieses außergewöhnlichen Landes authentisch zu entdecken.

Der siebte Tag ist dem Salar de Uyuni gewidmet, dem größten Salzsee der Erde, vergleichbar mit der Fläche Niederbayerns. Die faszinierende Landschaft ohne Bäume, Berge oder Häuser bietet spektakuläre Fotomöglichkeiten durch den starken Kontrast zwischen weißem Salz und blauem Himmel. Auf dem Weg zur Kaktusinsel Incahuasi besuchen wir den Salzmarkt, das Flaggenmonument, das Salzhotel sowie das Dakar-Denkmal.

Am achten Tag verlassen wir Uyuni nach dem Frühstück und fahren durch malerische Wüstenlandschaften des Altiplano in Richtung Oruro. Diese Stadt ist berühmt für ihre lebhaften Märkte und Grillrestaurants, in denen wir abends die regionale Küche genießen. Zuvor erleben wir ein außergewöhnliches lokales Ereignis, das wir vorab nicht verraten.

Tag 9 führt über kurvige Straßen mit herrlichen Ausblicken bis auf 4.500 Meter über Meer, bevor wir ins Tal von Cochabamba absteigen. Dort besuchen wir einen der größten und günstigsten Märkte Boliviens mit umfangreichem Souvenirangebot. Cochabamba gilt als kulinarische Hauptstadt des Landes, daher verwöhnt uns das Abendessen mit landestypischen Spezialitäten. Nach dem Erkunden der Plaza genießen wir Kaffee im Café Cortado und kosten „Pique Macho“, ein traditionelles Gericht.

Am zehnten Tag steht ein Besuch der höchsten Christusstatue Südamerikas an, die mit 40 Metern geringfügig höher ist als die berühmte Statue in Rio de Janeiro. Anschließend verlassen wir die Stadt, um frischen Fisch zum Mittagessen zu genießen, bevor wir Richtung Totorá aufbrechen, einem charmanten Bergstädtchen, das besonders Fotografen begeistert.

Der elfte Tag markiert das Ende der Tour. Wir fahren zurück nach Samaipata, wobei wir ein 80 Kilometer langes Teilstück entlang einer antiken römischen Steinstraße passieren. Die Strecke führt durch das Tal des Río Mizque und bietet eine landschaftlich spektakuläre Motorradfahrt durch die Bergwelt. Am Nachmittag kehren wir zum Hotel zurück, wo eine erfrischende Abkühlung im Pool auf uns wartet.

Am zwölften Tag steht eine entspannte Fahrt nach Santa Cruz auf dem Plan, wo Zeit für Erholung, Stadtbummel und Souvenirkäufe bleibt. Der Tag endet mit einem gemeinsamen Abschiedessen.

Tag 13 bringt den Transfer zum Flughafen, wo die Reise endet und wir uns verabschieden. Viele Teilnehmer kehren jedoch zurück – die Mitarbeiter von OVERCROSS freuen sich bereits darauf, Sie wiederzusehen.

Diese geführte Motorradreise durch Bolivien verbindet Abenteuer auf der Straße mit kulturellen Highlights und beeindruckender Natur. Sie bietet eine ausgezeichnete Möglichkeit, Bolivien als Teil eines Motorradfahrurlaubs

Länder	Bolivien
Flug An-/Abreise	auf Anfrage
Fähre	auf Anfrage
Bus An-/Abreise	optional

## Preise

Im Mietmotorrad: Suzuki DR650SE	€3.519,00
Beifahrer	€2.150,00
Einzelzimmerzuschlag (pro Person)	€259,00

## Leistungen

Geländemotorrad: Suzuki DR650SE mit SOAT-Versicherung und Kraftstoff enthalten

Tägliche Verpflegung mit drei Mahlzeiten

Übernachtung in einem Doppelzimmer

Transfer vom und zum Flughafen

Mehrsprachiger Motorrad-Guide in fünf Sprachen

Begleitfahrzeug, das bei mindestens drei Teilnehmern auch das Gepäck transportiert

Eintrittsgelder enthalten

Reisesicherungsschein (Insolvenzschutz gemäß BGB §651r) ist bei jeder OVERCROSS-Tour obligatorisch

Tour-Guide mit medizinischer Ausbildung

## Nicht inklusive

Besuche von Bars und Restaurants inklusive alkoholischer Getränke

Internationale Krankenversicherung (verpflichtend!)

Reiseschutz für "Risikosportarten" sowie Square Mouth oder World Nomads

Alle Leistungen, die NICHT als inkludiert aufgeführt sind